

Von Stakeli nicht gesehene  
Fehler + Unstimmigkeiten  
am 30-1-74 abends ca. 20h

Fehler in  
StA besprochen  
& Funktion  
erhalten

Konventionen v. Schiene

Ohne Namen  
gelassen!

Alle Konventionen mit Mr. Stakeli abgesprochen!

SEITE 1

Freund Globis neue Streich-Idee  
Benötigt Schnur und Portemonnaie.

Still liegt der Junge auf der Lauer,  
Geschützt durch eine Gartenmauer.

Er sieht, vom Warten bald erlöst,  
Wie Gino seinen Wagen stösst.

Ein kühner Wurf, nach hinten schräg,  
Das Portemonnaie liegt auf dem Weg.

«Hallo!» ruft Gino, «welcher Held,  
Verlor wohl hier sein gutes Geld?»

Da folgt ein Ruck – ist das nicht hart –  
Und Gino fühlt sich arg genarrt.

SEITE 2

Die halbe Nacht heult Bello schon  
Mit einem wehen Klage-ton.

Was Globis Schlaf empfindlich stört,  
Worüber er sich sehr empört.

Trotzdem ermahnt er Bello brav  
Und hofft somit auf guten Schlaf.

Der kurzen Freude folgt der Zorn,  
Die Heulerei beginnt von vorn.

Deshalb kommt Globis wutentbrannt  
Erneut zum Störenfried gerannt.

Und hat dem Köter nach Sekunden  
Die laute Schnauze zugebunden.

SEITE 3

Vergesslichkeit... ein offnes Haus,  
Da nimmt der Löwe flugs Reissaus!

Kein Wunder flieht im Stadtquartier  
Bald jedermann vor diesem Tier.

Sofort beruhigt Globis Sohn:  
«Den wilden Löwen stopp' ich schon!»

Rasch werden schlau und unentwegt  
Reissnägel auf den Weg gelegt.

Als bald brüllt Simba voll Entsetzen:  
«O weh! So kann man sich verletzen!»

Trotzdem hat unser Löwe Glück,  
Denn er kommt in den Zoo zurück.

SEITE 4

Wenn Süsses unerreichbar ist,  
Hilft manchmal eine kleine List.

Deshalb besorgt sich Junior  
Ein langes, abgeboognes, Rohr.

Schon ist die Höhe überwunden,  
Die Konfitüre wird gleich munden.

Doch während Globi lustig schleckt,  
Hat ihn die Mutter schon entdeckt!

SEITE 5

Das dicke Schwein in unsrem Fall  
Das soll und will nicht in den Stall.

Umsonst ist Globis Muskelkraft,  
Mit der er meistens Wunder schafft.

Auch rollen hat hier keinen Zweck:  
Das Tier verharrt auf seinem Fleck.

Drum schreit bald Globi voller Wut:  
«Na warte nur, du Tunichtgut!»

Er schleppt ein leeres Fass herbei...  
Der Rest ist keine Hexerei.

Das dicke Tier, obgleich es grollt,  
Wird jetzt fidel davongerollt.

SEITE 6

Die Nacht ist dunkel, das ist gut.  
Wer ruhig schläft, ist ausgeruht.

Nur Foxli heult um Mitternacht,  
Da ihn das Mondlicht traurig macht.

Doch das Geheul reist ohne Säumen  
Gleich alle Leute aus den Träumen.

Und Foxli klagt und Globi hört:  
«Das fahle Licht am Himmel stört!»

Nun meint der Junge kurzerhand:  
«Wozu hat einer denn Verstand!»

Die Sonnenbrille löst bequem  
Für alle dieses Nachtproblem.

SEITE 7

Wenn Globi Fussball spielt, juhei,  
Dann ist auch Nachbars Hans dabei.

Das Leder rollt, denn es ist rund,  
Zu einem festgebunden Hund.

Welch Pech! Doch Globbi, gar nicht  
«dumm».

Rennt zehnmal um den Baum herum.

Das Tier verfolgt ihn überstürzt...  
Was dessen Leine arg verkürzt.

Damit kriegt Globi zweifelsohne  
Den Ball aus der Gefahrenzone!

8

Mit Farbe, viel Papier und Herz  
Plant Globi den Silvester-Scherz.

Er malt vom Vater, ziemlich frei,  
Im Handumdrehn ein Konterfei.

Das nur aus Spass, mit etwas List,  
Wohl altzrund geraten ist.

Flugs holt der Junge den Papa  
Und ruft vergnüglich: «Siehe da!»

Vom Vater aber ist zu sagen:  
Sein Zerbild mag er nicht ertragen.

Drum geht es unsrem Jungen dumm,  
Un das vor allem hintenrum.

SEITE 9

Die Schule ist kein Narrenhaus!  
Mit einem Tritt fliegt Globi' raus.

«Verflixt», denkt unser Junge stur,  
«Dich krieg' ich schon, na warte nur!»

Die Kehrichtschaufel ist sein Heil;  
Damit schützt er das Hinterteil.

Und wieder stört der Bub die Runde,  
Sant Lehrer Böhnlis Rechenstunde.

Ein neuer Tritt... ein lauter Schrei!  
Für Globi ist kein Schmerz dabei.

Nur Böhnli ächzt, stöhnt wiederholt,  
Derweil die üble Bande jöhlt.

SEITE 10

Nach Arbeitsschluss raucht der Papa,  
Und Junior steht sinnend da.

Bald holt er, ja man glaubt es kaum,  
Die Lampe aus dem Nebenraum.

Stellt diese dann, das ist kein Witz,  
Ganz leise hinter Vaters Sitz...

Flugs wird die Sache ummontiert,  
Damit sie anders funktioniert.

Ein Schlauch macht Globis Trick kom-  
plett.

Dann raucht er heimlich im Duett.

SEITE 68

Im nahen Tierpark und im Freien  
Sieht Globi ein paar Papageien.

Der Junge denkt: «Ich muss gestehn,  
Dass diese mir recht ähnlich sehn.»

Mit Faden, Nadel, Stoff und Scher  
Stellt er nun Globi-Kleider her.

Die Vögel, die nicht weggeflogen,  
Sind alle auch bald angezogen.

Dies unterstreicht nach kurzer Zeit  
Die grosse Globi-Ähnlichkeit.

SEITE 69

Im Zirkuspark, als Gast gelitten,  
Erlebt man fremder Volker Sitten.

Bei dem Araber mit dem Topf  
Geht Globi etwas durch den Kopf...

Nimmt gleich die Schleuder, wie gemein,  
Und schießt bereits mit einem Stein.

Er trifft genau und scharf genug,  
Das gibt ein Loch im runden Krug.

Das Wasser spritzt, doch Alis Sohn  
Bemerket es nicht und läuft davon...

SEITE 70

Hier stellt der Freund, wie ungefähr,  
Zum Schiessen eine Scheibe her.

Hernach wird hinten in Sekunden  
Schnell ein Magnet noch festgebunden.

Und abends stellt sich Junior  
Dem Volk als Meisterschütze vor.

Freund Globi zielt, die Sehne sirt,  
Der erste Schuss trifft unbeirrt.

Dann flitzen Pfeil um Pfeil im Nu  
Magnetisch klar dem Zentrum zu.

Das Publikum lobt unsern Wicht,  
Den Trick jedoch, den ahnt es nicht.

SEITE 71

Im Zirkus zeigt ein schlauer Mann,  
Was er mit Hunden machen kann.

So was freut Globi, doch sogleich  
Plant er auch einen Scheimstreich.

Darauf sieht man die Hunde schon  
In Pyramiden-Formation.

Der Freund jedoch an seinem Platze  
Hält heimlich eine schwarze Katze.

Er lässt sie los und jauchzt: «Hurra!»  
Schon ist das Durcheinander da!

SEITE 72

Seht, Globi liebt die Trommelei  
Mit beispielsweise Lärm dabei.

Der Nachbar aber wird nervös,  
Drum reklamiert er laut und böse.

Worauf der Freund mit kühlem Kopf  
Heranmarschiert samt Stuhl und Topf.

Er stellt den Topf, mit Wasser voll,  
Dorthin, wo er bald fallen soll.

Dann trommelt Globi wieder mächtig,  
Der Fall ist somit niederträchtig.

Im Nu ist unser Mann jetzt nass!  
Der Junge jöhlt. – Welch übler Spass!

SEITE 73

Freund Globi, fern dem Alltagsrummel,  
Macht einen Unterwasserbummel.

Doch da bemerkt er eine Schnur:  
«Hier angelt jemand... warte nur!»

Der Nachbar ist's, der oben still  
Wohl ein paar Fische fangen will.

«Hallo», denkt Globi, «das geht schief.  
Du kriegst jetzt sofort einen Brief.»

Noch rasch die Angel durchgeschoben,  
Dann geht die Post sofort nach oben.

Hei, wie erschrickt der brave Mann  
Ob diesem Fisch, der schreiben kann!

in fremder Welt, als Gast gelitten,  
Erlebt man fremder Volker Sitten,  
Bei dem Araber mit dem Topf  
Geht Globi etwas durch den Kopf...  
Sto

T U

1,9

45

Sto

nd

Rat?

B

B

B